

Niedersächsischer Tennisverband e.V. Region Oldenburger-Münsterland



Ans: NTV Region Oldenburger-Münsterland
z.Hd. 1. Vorsitzende
Frau Beate Lonnemann

Anlagen: A - Anwesenheitsliste

(Anlagen sind nur dem Original beigeheftet)

Datum der Veranstaltung: 05. April 2011

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus „Hotel Altes Posthaus“
Cloppenburg Str. 2, 26197 Ahlhorn

Betreff: Protokoll der Gründungsversammlung der NTV Region 3 „Oldenburger-Münsterland“

SPORTWART

Michael Bahlmann
Krümpelmannstraße 5
49429 Visbek
Tel. / Fax: 04445 / 987210
E-Mail:
michael.bahlmann@Ewetel.net

Protokollerstellung handschriftlich:
05.04.2011

Abschrift: 12.04.2011

anwesend für den NTV:

- Gottfried Schumann (Präsident)
- Michael Wenkel (Geschäftsführer)

anwesend für den NTV Bezirk Weser-Ems:

- Gerd Bettels (Vorsitzender)
- Hergen Spark (Pressewart)
- Oliver Westphal (Bezirkstrainer)

anwesend für die beteiligten NTV Kreise:

- Ulrich-Detlef Glamann (Vorsitzender NTV Kreis DH)
- Beate Lonnemann (Vorsitzende NTV Kreis VEC)
- Friedel Koste (Vorsitzender NTV Kreis CLP)

Ehrengäste:

- Herr Rudi Eckhoff (Ehrevorsitzender des Kreissportbundes Vechta)

Presse:

- Herr Lars Pingel (Sportredaktion NWZ, Lokalsport Landkreis Oldenburg)

Weitere Anwesende gemäß Anwesenheitsliste (Anlage A)

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bettels eröffnet die Versammlung und begrüßt insbesondere den Präsidenten des NTV sowie den Ehrengast Rudi Eckhoff, den NTV Geschäftsführer Michael Wenkel, die Kreisvorsitzenden der beteiligten Kreise und den Bezirkspressewart Hergen Spark.

Er bittet alle Anwesenden sich für die „gute Sache“ einzubringen, um im Anschluss an die Diskussion den Regionsvorstand zu wählen. Bettels wünscht dem dann gewählten Vorstand eine erfolgreiche und glückliche Hand.

Top 2: Feststellung der anwesenden Vereinsvertreter und der vertretenen Stimmen

Es sind 42 von 51 Vereinen mit 138 Stimmen anwesend.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt-

Top 4: Stand der Strukturreform

Herr Bettels trägt kurz zum Stand der Strukturreform im Bezirk Weser-Ems und im NTV vor. Auch zum Stand der Erarbeitung der Jugend- und Sportkonzepte wird kurz vorgetragen.

An dieser Stelle wird Herrn Schumann die Gelegenheit gegeben ein kurzes Grußwort zu sprechen. Herr Schumann freut sich auf die Vollendung der Reform, die bereits seit 1994 in Arbeit sei. Es sei zudem auch für das NTV Präsidium einfacher in Zukunft mit nur noch 16 Regionsvertretern zu kommunizieren statt wie bisher mit 46 Kreis- und 4 Bezirksvorsitzenden. Nach Vollendung der Stufe I würde nun in Stufe II geprüft, ob es Sinn mache die Bezirke zur Ebene Nord und Süd zu verschmelzen oder sie ganz aufzulösen. Auch die Machbarkeit der Fusion der Verbände NTV und Nord-West (HB) sei noch unklar. „Wir wollen es, aber es muss nicht so sein“.

Top 5: Wahl des Vorstandes

a) Des 1. Vorsitzenden (für 2 Jahre)

Gerd Bettels erklärt der Versammlung, dass es zwei Kandidaten für den Vorsitz des Regionsvorstandes gibt. Er bittet Beate Lonnemann und Friedel Koste um eine kurze Vorstellung ihrer Person und zu ihren Konzepten.

Beate Lonnemann

- Stellt sich persönlich vor,
- Erläutert, dass alle Kreise in der Vergangenheit viel Gutes geschaffen hätten, aber auch jeder für sich seine eigenen Baustellen habe,
- Die Region in Zukunft starke Vereine brauche,
- Das die Basis für alles was zukünftig geschaffen werde die Jugend- und Jüngstenarbeit sein müsse,
- Region müsse Aufgaben nicht nur im Leistungsbereich, sondern auch im Schultennis- und Kindergartentennis wahrnehmen. Die Grundlage sei eine gute Zusammenarbeit zwischen den Regionstrainern und den Vereinstrainern.
- Kinder müssten behutsam aufgebaut werden. „Kinder müssen sich freuen auf einen Regionslehrgang.“
- Spricht kurz den Aufbau des Leistungskaders, die Förderung und die Finanzierung an.
- Stehe für eine offene Ausschreibung der Regionstrainerstellen. Sie möchte sich keine „Mauschelei“ nachsagen lassen. Die Aufgabe eines Leitenden Regionstrainers müsse derzeit noch nicht betrachtet werden, da die Bezirke und damit die Bezirkstrainerstellen noch existent seien.
- Sieht Trainings-Stützpunkte grundsätzlich dort, wo auch die Kinder seien. Kinder sollen möglichst wenig fahren.
- Hofft auf keine Cliquenbildung bei Regionsmeisterschaften nach Altkreisen.

Friedel Koste

- Stellt sich persönlich vor,
- Erläutert, dass der NTV Kreisverband CLP noch keine Trainer- und Hallenverträge gekündigt habe. Sieht einen fließenden Übergang ab dem 01.05.2011.
- Erklärt, dass der Kreis CLP sehr groß in der Fläche sei. Demnach sollen die vorhandenen Stützpunkte in CLP auch erhalten bleiben, damit die Kinder nicht so weit fahren müssten.
- Möchte Sportliche Fragestellungen nach Vorstandsbildung in Angriff nehmen.
- Nimmt Stellung zu einer Nachfrage: „alle Verträge sind mit halbjährlicher Frist kündbar.“

Lonnemann und Koste versichern, dass das Sommer-Kreistraining der „Altkreise“ noch von denen geplant und deren Finanzierung gesichert sei.

Gerd Bettels schlägt Ehrengast Rudi Eckhoff zum Leiter der Wahlkommission vor.

-wird einstimmig gewählt-

Ihm zur Seite werden die Wahlzähler Andreas Ulrich (Essen) für den Kreis CLP, Rainer Ludwig (Ahlhorn) für die Kreise VEC und OL-Land sowie Ulrich Glamann (Diepholz) für den Kreis DH gestellt.

Aufgrund zweier Bewerber wird in geheimer Abstimmung gewählt.

Rudi Eckhoff trägt das Ergebnis vor.

- Die Wahl sei durchgeführt. Es seien 138 gültige Stimmen aus 42 Vereinen abgegeben worden.
- Für den Wahlsieg seien 70 Stimmen notwendig.
- Die Kommission habe seine Auszählung zweimal kontrolliert und sei jedes Mal zum identischen Ergebnis gekommen.
- Auf Beate Lonnemann entfielen 85 und auf Friedel Koste 53 Stimmen.

Eckhoff gratuliert Beate Lonnemann und übergibt das Wort an den Bezirksvorsitzenden Bettels. Der gratuliert ebenfalls der neu gewählten Regionsvorsitzenden und übergibt an sie für die Durchführung der weiteren Wahlen.

Lonnemann nimmt die Wahl an. Sie freue sich auf die neue Arbeit und hoffe auf möglichst viele Mitstreiter und auf möglichst wenig Gegenspieler. Im Anschluss nimmt sie die Leitung der weiteren Vorstandswahlen vor.

b) Des 2. Vorsitzenden (für 1 Jahr)

Vorgeschlagen wird Bernd Deeken (TV Saterland)
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Deeken wird einstimmig gewählt-

c) Des Kassenwart (für 2 Jahre)

Vorgeschlagen wird Peter Bahlmann (TV Visbek)
Lonnemann verliest eine schriftliche Erklärung von Bahlmann, da dieser urlaubsbedingt abwesend ist.
Bahlmann würde die Wahl annehmen.

-Peter Bahlmann wird mit 99 Ja Stimmen und 39 Enthaltungen gewählt-

d) Des 1. Sportwart (für 1 Jahr)

Vorgeschlagen wird Michael Bahlmann (TV Visbek)
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Michael Bahlmann wird einstimmig gewählt-

e) Des 2. Sportwart (für 2 Jahre)

Vorgeschlagen wird Ulrich-Detlef Glamann (Diepholz)
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Glamann wird einstimmig gewählt-

f) Des 1. Jugendwart (für 2 Jahre)

Vorgeschlagen wird Peter Josef.
Er lehnt eine Wahl ab. „Konzepte passen nicht zusammen.“

Vorgeschlagen wird Robin Srur (TC Dinklage).
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Srur wird einstimmig gewählt-

g) Des 2. Jugendwart (für 1 Jahr)

Vorgeschlagen wird Andreas Kolbeck.
Er würde lieber im Jüngstenbereich Aufgaben wahrnehmen.

Vorgeschlagen wird Grigore Seibert (Diepholz).
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Seibert wird einstimmig gewählt-

h) Des 1. Jüngstenwart (für 1. Jahr)

Vorgeschlagen wird Andreas Kolbeck (TC Dinklage).
Er würde zwar annehmen, jedoch wenden Schumann und Wenkel ein, dass die Unterschrift bzgl. eines möglichen Trainervertrages in der Region dann kritisch würde, da die neue noch zu beschließende NTV Geschäftsordnung eine Doppelfunktion Jüngstenwart / Trainer nicht zuließe.

Vorgeschlagen wird Josef Framme (TC BW Galgenmoor).
Er würde lieber Aufgaben als 2. Jüngstenwart wahrnehmen.

Vorgeschlagen wird Ruth von der Assen (TC Steinfeld).
Sie würde annehmen und stellt sich kurz vor.

-von der Assen wird einstimmig gewählt-

i) Des 2. Jüngstenwart (für 2 Jahre)

Vorgeschlagen wird Josef Framme (TC BW Galgenmoor).
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Framme wird einstimmig gewählt-

j) Des Schultenniswartes (für 2 Jahre)

Vorgeschlagen wird Jutta Klaus (TC Emstekerfeld). Klaus ist nicht anwesend, jedoch versichert Friedel Koste, dass sie annehmen würde. Er habe im Vorfeld mit Jutta Klaus gesprochen.

-Klaus wird einstimmig gewählt-

k) Des Schriftwart (für 2 Jahre)

Vorgeschlagen wird Günther Wesker (TV Holdorf).
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Wesker wird einstimmig gewählt-

l) Des Pressewart / Internetbeauftragten

Vorgeschlagen wird Otto Staggenborg (TV Langförden).
Er würde die Wahl annehmen und stellt sich kurz vor.

-Staggenborg wird einstimmig gewählt-

m) Zweier Kassenprüfer und eines Stellvertreters

Vorgeschlagen werden Dr. jur. Konrad Lenze (TV Vechta) als Erster Kassenprüfer, Klaus Tapken (TC Nikolausdorf-Garrel) als Zweiter Kassenprüfer und Ekkehard Schwarzer (TV Visbek) als Stellvertreter.

-Vorschläge werden einstimmig genehmigt-

Top 6: Termin für die Arbeitsaufnahme der Region

Vorgeschlagen wird als Termin zur Arbeitsaufnahme der Region der 01. Mai 2011, unmittelbar nach Beschlussfassung der NTV Mitgliederversammlung am 30.04.2011.

-Vorschlag wird einstimmig genehmigt-

Top 7: Festlegung des Regionsbeitrages

Vorgeschlagen wird ein einheitlicher Regionsbeitrag von 1,50 EUR pro Mitglied. Erstmaliger Einzug für das Haushaltsjahr 2012.

-Vorschlag wird einstimmig genehmigt-

Top 8: Anträge

-lagen nicht vor. Es wurden auch keine Eilanträge abgegeben-

Top 9: Verschiedenes

- Angesprochen wird die notwendige Namensgebung der zukünftigen Region.

Vorgeschlagen wird der Name „NTV Region Oldenburger Münsterland“
Lonnemann merkt dazu an, dass dieser Name urheberrechtlich geschützt sei. Eine erste Anfrage bei dem zuständigen Vorstand habe noch keine Zustimmung gebracht. Der Vorstand werde dazu erst im Juni tagen.

-Vorschlag wird einstimmig, vorbehaltlich der Zustimmung des Urhebers, genehmigt-

- Lonnemann bittet um Mitteilung der E-Mail Adressen der Ansprechpartner in den Vereinen.

Weitere Punkte wurden nicht angesprochen.

Beate Lonnemann bedankt sich bei allen anwesenden Vereinen für das Vertrauen und beschließt die Versammlung am 05.04.11 um 21:00 Uhr

Verantwortlich für das Protokoll:

gesehen und genehmigt

Im Original gezeichnet

Im Original gezeichnet

- Michael Bahlmann -

- Beate Lonnemann-

Sportwart NTV Region 3

1. Vorsitzende NTV Region 3